

Ausbildung
für die Laufbahngruppe 1,
zweites Einstiegsamt
Zweijähriger Vorbereitungsdienst
Lehrplan

Inhaltsverzeichnis

Einführungslehrgang		
A.	Allgemeine Einführung	4
B.	Einzelne Ansprüche der Beamten	4
C.	Aktenführung in der Geschäftsstelle	5
D.	Zustellungen	5
E.	Grundlagen Zivilprozessrecht	7
F.	Grundlagen Kosten GKG, insbes. in Zivilsachen	8
G.	Grundlagen Strafrecht	8
H.	Grundlagen EDV	9
I.	Soft Skills	9
Lehrgang I		
A.	Zivilrecht	10
B.	Straf- und Strafprozessrecht	12
C.	Zwangsvollstreckungsrecht	14
D.	Grundbuchrecht	16
E.	Familienrecht	18
F.	Kostenrecht (Zivil-, Familien- Zwangsvollstreckungssachen, GNotKG und Grundbuch)	22
G.	Klausurübungen	23
H.	Fachgerichtsbarkeit	23
I.	Verwaltungsrecht	24
J.	EDV- Fachanwendungen	24
K.	Soft Skills	24
Lehrgang II		
A.	Grundbuch	25
B.	Familienrecht	25
C.	Betreuungsrecht	26
D.	Nachlassrecht	28
E.	Zwangsvollstreckungsrecht	30
F.	Insolvenzrecht	30
G.	Registerrecht	32

H.	Kostenrecht (GNotKG; Betreuung, Nachlass, Grundbuch, Register; Familiensachen, Zivilsachen)	34
I.	Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz	35
J.	EDV- Fachanwendungen	36
K.	Soft Skills	36
Lehrgang III		
A.	Zivilprozessrecht	37
B.	Straf- und Strafprozessrecht	40
C.	Zwangsvollstreckungsrecht	40
D.	Grundbuchrecht	40
E.	Familienrecht	41
F.	Betreuungsrecht	41
G.	Nachlassrecht	41
H.	Insolvenzrecht	41
I.	Registerrecht	41
J.	Kosten	42
K.	Justizvergütungs- und Entschädigungsrecht	43
L.	Staat und Gesellschaft	43
M.	Verwaltungsrecht	44
N.	Rechtshilfesachen	44
O.	Beamtenrecht	44
P.	Hinterlegungssachen	46
Q.	Grundzüge des Datenschutzrechts	46
R.	Übungen zur praktischen Prüfung	47
S.	Soft Skills, Suchtprävention	47
T.	Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung UN BRK	47
U.	EDV- Fachanwendungen	47

Fächer die mit einem * gekennzeichnet sind, können auch in einen anderen Lehrgang verlegt werden, wenn es stundenplanerisch machbar und sinnvoll ist.

Die inhaltliche Ausgestaltung der Unterrichtseinheiten SoftSkills; Sensibilisierung, Suchtprävention, Team-Building erfolgt außerhalb der Lehrplanes in einer Konkretisierung, die zwischen der Koordinatorin oder dem Koordinator, der Ausbildungsbehörde und der Studienleitung abgestimmt wird.

Verfügungsstunden dienen der Information und Rückmeldung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer über Abläufe, Regularien und aktuelle Begebenheiten.

Die Zahl Unterrichtseinheiten zum Team-Building ist im Lehrplan nicht ausgewiesen.

EDV-Anwendungen in LG III können insbesondere zu den Anwendungen folia; fS-Zivil und fS-Straf mit je maximal 4 Stunden eingeplant werden, wenn dies erforderlich und stundenplanerisch machbar ist.

Alle prüfungsrelevanten Fächer können bei Bedarf und stundenplanerischer Machbarkeit im Umfang um 2-4 Stunden pro Lehrgang erweitert werden.

Die Gesamtstundenzahl von 980 Unterrichtsstunden soll nicht überschritten werden. Verfügungsstunden sind davon ausgenommen.

Einführungslehrgang

Vorbemerkungen:

Der Einführungslehrgang dient dazu, den Anwärterinnen und Anwärtern die grundlegenden Kenntnisse der Tätigkeit als Justizfachwirtin oder eines Justizfachwirtes zu vermitteln.

Außerdem sollen die Anwärterinnen und Anwärter in den Fächern im Bereich Zivil-, Straf- und Kostenrecht auf die praktische Ausbildung vorbereitet werden.

A.		<u>Allgemeine Einführung</u>	
	1.	Einführung in die Ausbildung <ul style="list-style-type: none"> - Die Ausbildungs- und Prüfungsordnung - Gliederung der Ausbildung - Das Berufsbild „Justizfachwirt/in“ 	Unterrichtsstunden: 2
	2.	Methodik der Rechtsanwendung: Arbeiten mit dem Gesetz <ul style="list-style-type: none"> - Arten und Quellen von Rechtsnormen - Arbeiten mit der Gesetzessammlung - Zitieren von Rechtsnormen - Anwendung von Rechtsnormen auf Lebenssachverhalte 	Unterrichtsstunden: 4
	3.	Organisation der Gerichte und Staatsanwaltschaften <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsgrundsätze (Aufbauorganisation, Ablauforganisation) Leitungsebenen - Aufgaben und Organisation der Geschäftsstelle - Geschäftsverteilung Geschäftsgang 	Unterrichtsstunden: 1
	4.	<u>Die Organe der Rechtspflege und deren Aufgaben</u> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtspflegeorgane innerhalb der Justiz <ul style="list-style-type: none"> Richter Staatsanwalt Rechtspfleger Urkundsbeamter der Geschäftsstelle Justizwachmeister Bewährungshelfer/Gerichtshelfer - Rechtspflegeorgane außerhalb der Justiz <ul style="list-style-type: none"> Rechtsanwalt Notar 	Unterrichtsstunden: 1
	5.	Orientierung in Gesetzestexten und Begleittexten	Unterrichtsstunden: 2
B.		<u>Einzelne Ansprüche der Beamten</u>	Unterrichtsstunden: 2

	<p><u>1. Grundzüge der Beamtenbesoldung/ Teilbereich: Beihilfe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch auf Beihilfe - Beihilfeberechtigte Personen - Beihilfefähigkeit von Aufwendungen - Höhe der Beihilfe - Praktische Übung: Antragstellung 	
	<p><u>2. Reisekosten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvoraussetzungen - Definition und Abgrenzung: Dienstreise und Fortbildungsreise - Anordnung der Dienst- und Fortbildungsreise - Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel - Pkw-Benutzung - Tagegeld - Übernachtungsgeld - Unentgeltliche Verpflegung und/oder Unterkunft - Nebenkosten - Praktische Übung: Antragstellung 	
	<p><u>3. Trennungsgeld</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Anspruchsvoraussetzungen - Trennungsgeld bei Verbleiben am Dienort - Trennungsreise- und Trennungstagegeld - Familienheimfahrten - Trennungsgeld bei täglicher Rückkehr zum Wohnort - Besonderheiten bei Berechtigten in Ausbildung - Mitversteuerung - Praktische Übung: Antragstellung 	
C.	<p><u>Aktenführung in der Geschäftsstelle</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen der Aktenführung Grundsätze- und Begriffe der Aktenführung, AktO, MiZi, Landesbestimmungen - Arten von Schriftstücken - Verzeichnisse, Register und Kalender - Dienstsiegel - Eingangsbehandlung - Führen von Akten - Beschriftung, Behandlung, Besonderheiten, Akteneinsicht 	Unterrichtsstunden: 4

	- Rechtskraftvermerk	
D.	<p><u>Zustellungen</u> Zustellarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf Betreiben einer Partei - Von Amts wegen <p>Zustellformen Zustelladressat</p>	Unterrichts- stunden: 3
E.	<p><u>Grundlagen Zivilprozessrecht</u></p> <p>1. Allgemeines Vermittlung der einschlägigen Vorschriften des GVG für den Zivilprozess Darstellung von Sinn und Zweck des Zivilprozesses anhand eines Beispiels (Klage, Mahnverfahren) Sachliche und örtliche Zuständigkeit Funktionelle Zuständigkeiten im Zivilprozess und Tätigkeitsabgrenzung Spruchkörper im Zivilprozess in den 3 Instanzen Grundlagen der Instanzenzüge, Urteilsverfahren, Beschlussverfahren</p> <p>2. Die Klage Darstellung der verschiedenen Klagearten Aufbau der Klageschrift Anhängigkeit und Rechtshängigkeit</p> <p>3. Möglichkeiten des Verfahrensablaufs Schriftliches Verfahren vereinfachtes Verfahren Gütetermin Früher erster Termin Schriftliches Vorverfahren Belehrungen und Säumnisfolgen</p> <p>4. Bekanntmachungsformen Wesen und Bedeutung der Zustellung Zustellung von Amts wegen und auf Betreiben der Parteien Besondere Formen der Zustellung Zustellungsadressaten</p>	Unterrichts- stunden: 11

	<p>Zustellungsurkunde</p> <p>5. Grundlagen der Vorbereitung und Durchführung des Haupttermins</p> <p>Terminsarten Bestimmung des Termins Gütetermin und Früher erster Termin Aufforderungen Belehrungen Säumnisfolgen weiterer Verfahrensablauf schriftliches Vorverfahren Aufforderungen Belehrungen Haupttermin Ladungen und Fristen Vertagung</p> <p>6. Aufgaben der Serviceeinheit</p> <p>Registrierung Ausführung der Zustellungen Durchführung der Ladungen Fristenüberwachung Verhandlungskalender Erfassung weiterer Beteiligter</p> <p>7. Möglichkeiten der Verfahrensbeendigung</p> <p>streitige, nichtstreitige Urteile besondere Urteilsarten Vergleich, Rücknahme, Erledigung der Hauptsache</p> <p>8. Voraussetzungen für die Vollziehung der Entscheidung</p> <p>Vollstreckungsfähiger Inhalt Vollstreckungsklausel</p> <p>9. Mahnverfahren</p> <p>Voraussetzungen Zuständigkeit Vordruckpflicht, maschinelle Bearbeitung Erlass des Mahnbescheids Verfahrensablauf bei Widerspruch Erlass des Vollstreckungsbescheids</p>	
--	--	--

	Verfahrensablauf bei Einspruch Verfahren nach Abgabe an Streitgericht	
F.	<p><u>Grundlagen Kosten GKG, insbes. in Zivilsachen</u></p> <p>1. Gebühren und Auslagen Kostenansatz Streitwert und Wertangaben Kostenschuldner, Fälligkeit, Vorschuss; Kostenansatz, Einziehung, Geltungsbereich</p> <p>2. Aufbau GKG</p> <p>3. Streitwert und Wertangaben</p> <p>4. Bearbeitung von Vorschusskostenrechnungen anhand konkreter Übungsfälle</p> <p>5. Grundlagen Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe (PKH/VKH)</p> <p>6. Kleinbetragsregelung</p> <p>7. Gerichtskosten im Mahnverfahren Auswirkungen die Widerklage auf die Gerichtskosten Auswirkungen der Klagerücknahme auf die Gerichtskosten Einführung in die Kostenverfügung</p> <p>8. Gesamtschuldner</p>	Unterrichtsstunden: 12
G.	<p><u>Grundlagen Strafrecht</u></p> <p>1. Grundzüge des materiellen Strafrechts Aufgaben des Strafrechts Sinn der Strafe Strafarten Strafmündigkeit</p> <p>2. Einführung in das formelle Strafrecht Strafgerichte - Besetzung - Zuständigkeiten Ermittlungsverfahren - Einleitung des Ermittlungsverfahrens</p>	Unterrichtsstunden: 24

	<ul style="list-style-type: none"> - Staatsanwaltschaft - Ermittlungsrichter - Abschluss des Ermittlungsverfahrens <p>Vorbereitung und Durchführung des gerichtlichen Hauptverfahrens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eröffnungsbeschluss und Terminsbestimmung - Notwendige Verteidigung - Ladungen - Hauptverhandlung <p>Verfahrensbeendigung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Urteil - Strafbefehl - Einstellung <p>Rechtsmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschwerde - Berufung - Revision - Zuständigkeiten - Rechtskraft - Fristen <p>3. Aufgaben der Serviceeinheit bei dem Gericht</p> <p>im Ermittlungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eingangserfassung - Aktenanlage - Maßnahmen im Ermittlungsverfahren - Abschluss des Ermittlungsverfahrens - Datenpflege <p>im Hauptverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Registrierung - Ladungen, Fristen - Bekanntmachung der Entscheidung und Rechtskraft <p>Protokollführung in Strafsachen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Funktion - Protokollarten - Technik der Anfertigung - Amt und Stellung des Protokollführers <p>4. Ordnungswidrigkeitsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einleitung - Verwaltungsbehörde 	
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> – Bußgeldbescheid – Gerichtliches Verfahren – Rechtsbehelfe – Vollstreckung – Tätigkeiten der Service-Einheit/des UdG <ul style="list-style-type: none"> a. Akten- und registermäßige Behandlung b. Rechtskraftbescheinigung <p>5. Aufgaben der Serviceeinheit der Staatsanwaltschaft</p> <p>im Ermittlungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Eingangserfassung/ Zentrale Eingangsstelle – Aktenanlage – Maßnahmen im Ermittlungsverfahren (Mitteilungen) – Abschluss des Ermittlungsverfahrens – Datenpflege – Aktenzeichen <p>im Vollstreckungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Registrierung/ V- Nummer – Ladungen, Fristen 	
H.	<u>Grundlagen EDV*</u>	26
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Basisfertigkeiten am PC (6 Stunden) 2. Basiskenntnisse in forumSTAR Zivil (6 Stunden) und Straf- Grundschulung für Serviceeinheiten (4 Stunden) 3. MESTA Fachanwendung der Staatsanwaltschaften für Serviceeinheiten (4 Stunden) 4. eAkte Grundschulung für Serviceeinheiten (6 Stunden) 	
I.	<u>Soft Skills*</u>	Unterrichts- stunden: 6

Lehrgang I

Vorbemerkungen:

Der Lehrgang I dient dazu, im Bereich Zivil-, Straf- und Kostenrecht die Grundlagen aus dem Einführungslehrgang zu wiederholen und zu vertiefen, sowie neue Inhalte zu vermitteln.

Außerdem sollen die Anwältinnen und Anwälte in den Fächern Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Grundbuch- und Familienrecht auf die praktische Ausbildung vorbereitet werden.

A.	<p><u>Zivilrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang</u></p> <p><u>Materielles Zivilrecht (BGB-Bürgerliches Gesetzbuch)</u></p> <p>Das bürgerliche Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff - Inhalt und Aufbau <p>Abgrenzung zum Öffentlichen Recht, Straf- und Verwaltungsrecht</p> <p>Vertragsfreiheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abschlussfreiheit - Formfreiheit - Gestaltungsfreiheit <p>Zwingendes und nachgiebiges Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzklauseln <p>Natürliche Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsfähigkeit - Geschäftsfähigkeit - Deliktsfähigkeit - Name - Wohnsitz <p>Juristische Personen</p> <ul style="list-style-type: none"> - des Privatrechts - des Öffentlichen Rechts - Rechtsfähigkeit - Organe <p>Personenvereinigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten - Organe <p>Vertretung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzliche Vertretung 	<p>Unterrichts- stunden: 30</p>
----	--	---

	<ul style="list-style-type: none">– Gewillkürte Vertretung<ul style="list-style-type: none">○ Vollmacht○ Prokura○ Handlungsvollmacht○ BoteSchuldrecht, Sachenrecht<ul style="list-style-type: none">– Wechselwirkung<ul style="list-style-type: none">○ Kausalgeschäft○ Erfüllungsgeschäft– Eigentum– BesitzWillenserklärungen<ul style="list-style-type: none">– Arten von Willenserklärungen– Formen von Willenserklärungen– Willensmängel<ul style="list-style-type: none">○ bewusste Willensmängel○ unbewusste Willensmängel– AnfechtungSchuldverhältnisse<ul style="list-style-type: none">– Vertragliche Schuldverhältnisse<ul style="list-style-type: none">○ Begründung○ Beendigungsmöglichkeiten○ Gläubiger- und Schuldnerwechsel– Gesetzliche Schuldverhältnisse<ul style="list-style-type: none">○ Begründung○ Besonderheiten– Einzelne SchuldverhältnisseFristen<ul style="list-style-type: none">– Arten– BerechnungVerjährung<ul style="list-style-type: none">– Wesen der Verjährung– Berechnung der FristenKostenfestsetzungsverfahren<ul style="list-style-type: none">– Zuständigkeit– Durchführung– Rechtsbehelfe– Aufgaben der ServiceeinheitWiedereinsetzung in den vorigen Stand<ul style="list-style-type: none">– Voraussetzungen– Fristen	
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> – Form <p>Beweissicherungsverfahren</p> <p>Anträge zu Protokoll der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zuständigkeitsabgrenzung – Protokollaufnahme – Aktenbehandlung – Rechtshilfeersuchen – Zuständigkeit – Aktenbehandlung 	
	<u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u>	Unterrichts- -stunden: 4
B.	<p><u>Einführung in das Strafrecht</u></p> <p>Grundzüge</p> <p>Anwendung</p> <p>Stufen einer strafbaren Handlung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entschlussfassung und Planung – Vorbereitungshandlung – Versuch – Ausführung und Vollendung – Beendigung <p>Vorwerfbarkeit der Tat</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schuldform <ul style="list-style-type: none"> ○ Vorsatz ○ Fahrlässigkeit – Schuldfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ Schuldunfähigkeit ○ Verminderte Schuldfähigkeit <p>Einteilung der Straftaten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verbrechen – Vergehen <p>Täterschaft und Teilnahme</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alleintäter – Mittäter – Anstifter – Gehilfe <p>Rechtsfolgen einer Straftat</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hauptstrafe – Nebenstrafe – Maßregeln der Besserung und Sicherung – Maßnahmen – Nebenfolgen 	Unterrichts- -stunden: 32

	<p>Strafbemessung bei mehreren Gesetzesverletzungen</p> <ul style="list-style-type: none">- Tateinheit- Tatmehrheit- Gesamtstrafenbildung <p>Jugendstrafrecht</p> <ul style="list-style-type: none">- Besonderheiten<ul style="list-style-type: none">o Altersgrenzeno Jugendgerichto Jugendstaatsanwalto Gesetzliche Vertretero Jugendamto Öffentlichkeito Vollstreckungsleitero Vollzugsleitero Bundeszentral- und Erziehungsregistero Jugendschöffen <p>Entscheidungsmöglichkeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Jugendstrafe- Zuchtmittel- Erziehungsmaßregeln- Einstellungen <p>Rechtsmittelverfahren</p> <ul style="list-style-type: none">- Beschwerde- Berufung- Revision- Zuständigkeiten- Rechtskraft <ul style="list-style-type: none">- Tätigkeiten der Serviceeinheit/des UdG- Akten- und registermäßige Behandlung in den Instanzen- Rechtskraftbescheinigung <p>Das Hauptverhandlungsprotokoll</p> <ul style="list-style-type: none">- Vorbereitung- Kopf des Protokolls- Anwesenheitsfeststellung, Belehrungen- Vernehmung des Angeklagten- Anklagesatz- Beweisaufnahme- Schlussvorträge- Anträge, Urteilsformel, Entscheidungen- Belehrungen- Rechtsmittelverzicht- Fertigstellung des Protokolls	
--	---	--

	<ul style="list-style-type: none"> – Behandlung der Anlagen – Besonderheiten der Verständigung – Berichtigung des Protokolls Praktische Übungen mit dem EDV-Programm forumStar*	
	<u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u>	Unterrichts- -stunden: 4
C.	<u>Zwangsvollstreckungsrecht</u> <u>Vollstreckungsvoraussetzungen</u> Titel Klausel Zustellung besondere Vollstreckungsvoraussetzungen <u>Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher</u> Bewegliche Sachen <ul style="list-style-type: none"> – Pfändung – Verwertung – Sachaufklärung durch den Gerichtsvollzieher – Vermögensauskunft – Voraussetzungen – Verfahren – Widerspruchsverfahren – Ergänzung und Nachbesserung – Haft <u>Zwangsvollstreckung in bewegliches Vermögen durch das Vollstreckungsgericht</u> Zuständigkeiten Vorpfändung Pfändungsbeschluss Überweisungsbeschluss Weitere Aufgaben Austauschpfändung <ul style="list-style-type: none"> – Aussetzung der Verwertung – Richterliche Durchsuchungsanordnung Geschäftsgang <ul style="list-style-type: none"> – Registerführung – Aktenbehandlung – Mitteilungen – Auskunftserteilung Besondere Zuständigkeiten des UdG <ul style="list-style-type: none"> – Klauselerteilung – Führung des Schuldnerverzeichnisses 	Unterrichts- -stunden: 37

	<ul style="list-style-type: none"> – Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis <p><u>Zwangsvollstreckung in unbewegliches Vermögen durch das Vollstreckungsgericht</u></p> <p>Zuständigkeiten</p> <p>Zwangsversteigerung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anordnungsverfahren – Einstweilige Einstellungen – Vorbereitung des Versteigerungstermins – Versteigerungstermin – Zuschlagsentscheidung – Verteilungsverfahren – Verfahrensabschluss – <p>Zwangsverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anordnungsverfahren – Aufgaben und Pflichten des Zwangsverwalters – Verteilungsverfahren – Verfahrensabschluss <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zuständigkeiten – Registerführung – Vorblatt – Aktenbehandlung – Mitteilungen – Auskunftserteilung – Gewährung von Akteneinsicht <p>Besondere Aufgaben des UdG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Antragsaufnahme – Fristenkontrolle – Protokollführung – Vollstreckbarerklärung des Zuschlagsbeschlusses – Verbinden des Titel- und Urkundsvermerks <p><u>Zwangsvollstreckung durch das Prozessgericht</u></p> <p>Vertretbare und nicht vertretbare Handlungen</p> <p>Eidesstattliche Versicherung nach bürgerlichem Recht</p> <p>Erzwingung von Unterlassungen und Duldungen</p> <p><u>Zwangsvollstreckung durch das Grundbuchamt</u></p> <p>Zwangssicherungshypothek</p>	
--	---	--

	<p><u>Rechtsmittel und Rechtsbehelfe</u> Erinnerung gegen die Art und Weise der Zwangsvollstreckung sofortige Beschwerde Rechtspflegererinnerung</p> <p><u>Einwendungen</u> Vollstreckungsabwehrklage Drittwiderspruchsklage Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel Klage auf vorzugsweise Befriedigung Vollstreckungsschutz</p> <p><u>Einstweilige Einstellung</u> durch das Vollstreckungsgericht durch das Prozessgericht durch den Gerichtsvollzieher</p> <p>Praktische Übungen mit dem EDV-Programm forumStar*</p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	<p>Unterrichts- -stunden: 4</p>
<p>D.</p>	<p><u>Grundbuchrecht</u></p> <p><u>Materielles Grundbuchrecht</u></p> <p>Grundstücke</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmung - Erwerb von Grundeigentum - Eigentumsformen <p>Dingliche Lasten und Beschränkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundpfandrechte - Dienstbarkeiten - Vorkaufsrechte - Reallasten - Vormerkungen <p>Rangverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung - Entstehung - Rangänderung <p>Wirkung von Eintragungen</p>	<p>Unterrichts- -stunden: 37</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Richtigkeitsvermutung - Öffentlicher Glaube - Verfügungsbeschränkungen <p><u>Formelles Grundbuchrecht</u></p> <p>Zuständigkeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbuchamtsbezirk - Grundbuchbezirk - Gemarkung <p>Aufbau des Grundbuchblattes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufschrift - Bestandsverzeichnis - Abteilungen <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation - Erfassung - Aktenbehandlung <p>Eintragungen in das Grundbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anträge - Verfahren von Amts wegen - Ersuchen - Bewilligungen - Einzureichende Unterlagen - Urkundsformen <p>Besondere Zuständigkeiten des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bestandsberichtigung - Eintragung und Löschung des Insolvenzvermerks - Eintragung und Löschung des Zwangsversteigerungs- und Zwangsverwaltungsvermerks - Namensberichtigungen bei natürlichen Personen - Erteilung von Grundpfandrechtsbriefen und deren Veränderung - Einsicht in Grundbuch und Grundakten - Auskunftserteilung aus dem Grundbuch - Erteilung von Grundbuchausdrucken <p>Antragsaufnahme</p> <p>Praktische Übungen mit dem EDV-Programm folia*</p>	
--	--	--

	<u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u>	Unterrichts- stunden: 4
E.	<p><u>Familienrecht</u></p> <p><u>Beteiligte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ist-Beteiligte Muss-Beteiligte Kann-Beteiligte Beteiligtenfähigkeit Verfahrensfähigkeit Bevollmächtigung Beistand Mitwirkungspflicht Rechtliches Gehör <p><u>Verfahren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Einleitung von Amts wegen Einleitung auf Antrag Anträge und Erklärungen zur Niederschrift der Geschäftsstelle Rechtsanwaltszwang Entscheidungen <ul style="list-style-type: none"> – Endentscheidung – Inhalt eines Beschlusses – Rechtsmittelbelehrung – Zwischen- und Nebenentscheidungen Beendigung von Antragsverfahren auf andere Weise Bekanntmachungspflichten Bekanntmachungsform <ul style="list-style-type: none"> – Zustellung nach ZPO – Aufgabe zur Post – Zwingende Zustellung nach ZPO – Formlose Mitteilung Rechtsbehelfe <ul style="list-style-type: none"> – Einspruch – Widerspruch – Erinnerung Rechtsmittel <ul style="list-style-type: none"> – Zulässigkeit der Beschwerde – Zulässigkeit der Rechtsbeschwerde – Zulässigkeit der sofortigen Beschwerde nach ZPO – Rechtsmittelberechtigte – Instanzenzug 	Unterrichts- stunden: 32

	<ul style="list-style-type: none">- Rechtsmittelfristen- Rechtsmittelbegründung- Ort und Form der Einlegung- Anschlussrechtsmittel- Verzicht und Rücknahme- Wiedereinsetzung in den vorigen Stand- Besonderheiten bei Genehmigung von Rechtsgeschäften <p>Nicht anfechtbare Entscheidungen</p> <p><u>Rechtskraft</u></p> <p>Formelle Rechtskraft Rechtskraftzeugnis Rechtskraftvermerk</p> <p><u>Wirksamkeit von Entscheidungen</u></p> <p>Bekanntmachung Rechtskraft Anordnung der sofortigen Wirksamkeit</p> <p><u>Einstweilige Anordnungen</u></p> <p>Von Amts wegen Auf Antrag Selbstständiges Verfahren Einleitung des Verfahrens in der Hauptsache</p> <p><u>Zwangs- und Ordnungsmittel</u></p> <p>Zwangsgeld, Zwangshaft Ordnungsgeld, Ordnungshaft</p> <p><u>Ehe und Lebenspartnerschaft</u></p> <p>Eingehung der Ehe</p> <ul style="list-style-type: none">- Verlobung- Ehemündigkeit- Eheverbote- Eheschließung <p>Begründung der Lebenspartnerschaft</p> <ul style="list-style-type: none">- Voraussetzung- Hindernisse <p>Wirkungen</p> <p>Beendigung</p> <ul style="list-style-type: none">- Trennung- Scheidung- Aufhebung	
--	---	--

<ul style="list-style-type: none">– Rechtsfolgen <p><u>Verwandtschaftliche Beziehungen</u></p> <ul style="list-style-type: none">VerwandtschaftSchwägerschaft <p><u>Abstammung</u></p> <ul style="list-style-type: none">MutterschaftVaterschaft<ul style="list-style-type: none">– Gesetzliche Vermutung– Anerkennung– Feststellung– Anfechtung– AbstammungsgutachtenAnnahme als Kind <p><u>Elterliche Sorge</u></p> <ul style="list-style-type: none">Ausübung der elterlichen SorgeEinschränkung des Sorgerechts<ul style="list-style-type: none">– Vertretungsausschlüsse– Familiengerichtliche GenehmigungenRuhen der elterlichen SorgeSorgerechtsentzugSorgerechtsübertragungUmgangsrecht <p><u>Vormundschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none">AnordnungEintritt kraft GesetzesFührung der VormundschaftAufgaben des VormundsBeteiligung des JugendamtesBeendigung <p><u>Pflegschaft</u></p> <ul style="list-style-type: none">AnordnungArten der Pflegschaft<ul style="list-style-type: none">– Ergänzungspflegschaft– Pflegschaft für LeibesfruchtBeendigung <p><u>Unterbringung von Minderjährigen</u></p> <ul style="list-style-type: none">nach Bundesrechtnach Landesrecht	
---	--

	<p><u>Fürsorge und Aufsicht</u></p> <p><u>Familiengerichtliche Verfahren</u></p> <p>Zuständigkeiten</p> <p>Verfahrensarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ehesachen - Kindschaftssachen - Abstammungssachen - Adoptionssachen - Ehewohnungs- und Haushaltssachen - Gewaltschutzsachen - Versorgungsausgleichssachen - Unterhaltssachen - Güterrechtssachen - Sonstige Familiensachen - Lebenspartnerschaftssachen - Familienstreitsachen - Folgesachen - Einstweilige Anordnungen <p>Beteiligung Dritter</p> <p>Verfahrensbeistand</p> <p>Anwaltszwang</p> <p>Umgangspflegschaft</p> <p>Besonderheiten in familiengerichtlichen Verfahren bezüglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bekanntmachung von Entscheidungen - Wirksamkeit - Rechtsmittel - Rechtskraft, Rechtskraftvermerk und Rechtskraftzeugnis <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> - Registerführung - Aktenbehandlung - Mitteilungen - Vollstreckungsklausel - Statistik <p>Akteneinsicht</p> <p>Praktische Übungen mit dem EDV-Programm forumStar*</p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	<p>Unterrichts- -stunden: 4</p>

F.	<p><u>Kostenrecht</u></p> <p><u>(Zivil-, Familien, Zwangsvollstreckungssachen; GNotKG und Grundbuch</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang</u></p> <p><u>Kosten in Zivilsachen</u></p> <p>Streitwertberechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zeitpunkt der Berechnung <ul style="list-style-type: none"> ○ Zuständigkeit ○ Streitwertfestsetzungen – Gebührenberechnung <ul style="list-style-type: none"> ○ im Mahnverfahren ○ im streitigen Verfahren der ersten Instanz ○ im Berufungs- und Revisionsverfahren ○ im Beschwerdeverfahren <p>Behandlung der Auslagen</p> <p>Einfluss von Prozesskostenhilfe</p> <p>Nebengesetze</p> <p><u>Kosten in Familiensachen</u></p> <p>Einführung in das FamGKG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt und Aufbau – Besonderheiten gegenüber den Regelungen des GKG <p>Gebührenberechnung in Familiensachen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gebührentatbestände – Ermäßigungstatbestände – Vorauszahlung und Vorschusserhebung – Berechnung des Verfahrenswertes – Parteivereinbarungen – Abtrennung von Folgesachen – Einstweiliger Rechtsschutz – Ordnungs- und Zwangsmittelverfahren – Kostenschuldner – Rechtsbehelfe <p>Behandlung der Auslagen</p> <p>Einfluss von Verfahrenskostenhilfe/Prozesskostenhilfe</p> <p><u>Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit</u></p> <p>Einführung in das GNotKG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inhalt und Aufbau 	<p>Unterrichts- stunden: 45</p>
----	--	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten gegenüber den Regelungen des GKG <p>Ablichtungen und Ausdrucke</p> <ul style="list-style-type: none"> - aus einem Register - aus Akten <p>Kosten- und Gebührenbefreiung</p> <p><u>Einführung in die Grundlagen der Kostenberechnung im Grundbuch nach dem GNotKG</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Zuständigkeit örtlich, sachlich, funktionell - Kostenverfügung Besonderheiten in Grundbuchsachen - Gebühren (GB-Ausdrucke etc.) u. Auslagen - Gebührenfreie Geschäfte (Namensberichtig., Vfg. Beschr., § 2 GNotKG, Befreiungen auf Grund Freist.bescheid Finanzamt pp) - Kostenschuldner <ul style="list-style-type: none"> - „Zweitschuldnerregelungen“ - Fälligkeit und Vorschuss - Eigentumswechsel - Eintragung einer Vormerkung - Eintragung Grundschuld/Hypothek - Löschung von Rechten in Abt. II und III - Eintragung von Erben <ul style="list-style-type: none"> - Erbauseinandersetzung (2-Jahres-Regelung hinsichtlich Gebührenbefreiung) - kostenrechtliche Erledigung für die Zuständigkeiten des U.d.G mit Fallbeispielen - Erstellen der Kostenrechnung (KostVfg., elektronische Akte §7 GNotKG) <p><u>Angelegenheiten der Zwangsvollstreckung</u></p> <p><u>nach der ZPO und ähnliche Verfahren sowie Verfahren nach dem Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung</u></p> <p><u>Regelungen im GKG; Kenntnis über die Kosten des Gerichtsvollziehers</u></p>	
	<u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u>	Unterrichts-stunden: 4
G	<u>Klausurübungen</u>	Unterrichts-stunden: 2
H.	<u>Fachgerichtsbarkeit</u>	Unterrichts-stunden: 6

I.	<p><u>Verwaltungsrecht*</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Personalaktenrecht (Teil 1)</u> - <u>Personalvertretungsrecht</u> <p>Personalrat</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wahl und Zusammensetzung – Personalversammlung – Stufenvertretung – Beteiligungs- und Mitwirkungsrecht – Jugend- und Ausbildungsvertretungen – Schwerbehindertenvertretung/Inklusionsbeauftragte – Gleichstellungsbeauftragte <p>Folgen von Verletzungen der Beteiligungsrechte</p>	Unterrichts- stunden: 5
J.	<p><u>EDV-Anwendungen forumStar und folia*</u></p> <p>5. Basiskenntnisse in forumSTAR Fam (4 Stunden) und Strafsachen (4 Stunden) und Vollstreckung (2 Stunden)</p> <p>6. Folia und e-Akte Grundlagen, Einführung und praktische Übungen (6 Stunden)</p>	Unterrichts- stunden: 16
K.	<p><u>SoftSkills*</u></p>	Unterrichts- stunden: 6

Lehrgang II

Vorbemerkungen:

Der Lehrgang II dient dazu, im Bereich Zwangsvollstreckungs-, Zwangsversteigerungs-, Grundbuch- und Familienrecht die Themen aus Lehrgang I zu wiederholen und zu vertiefen, sowie neue Inhalte zu vermitteln.

Des Weiteren sollen die Anwältinnen und Anwälte in den Fächern Betreuungs-, Nachlass-, Insolvenz- sowie Registerrecht auf den praktischen Teil vorbereitet werden.

Themen des Lehrgangs II sind weiter die Kosten für Fächer Betreuung, Nachlass, Insolvenz, Grundbuch und Register sowie das Justizvergütungs- und Entschädigungsrecht.

A.	<p><u>Grundbuchrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang I</u></p> <p><u>Weitere Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Wohnungseigentum Erbbaurecht Anteilsbuchung / Herrschvermerk Flurbereinigung / Verfügungsverbote Höferecht 	Unterrichtsstunden: 16
B	<p><u>Familienrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Fachlehrgang I</u></p> <p><u>weitere Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Ehesachen einschließlich Folgesachen Familienstreitsachen Verfahren der einstweiligen Anordnung Bekanntmachungen von Entscheidungen Rechtskraft/Teilrechtskraft Erteilung von Vollstreckungsklauseln Vollstreckungsverfahren <ul style="list-style-type: none"> – Herausgabe von Personen – Umgangsrecht – Umgangspfleger – Gewaltschutzsachen – Wohnungszuweisungssachen 	Unterrichtsstunden: 11

	<ul style="list-style-type: none"> - Ordnungsmittel - Zwangsmittel - Verfahren - Geschäftsgang <p>Vereinfachte Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Antrag - Festsetzung - Einwendungen - Überleitung in Streitiges Verfahren - Geschäftsgang 	
	<u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u>	Unterrichtsstunden: 4
C.	<p><u>Betreuungsrecht</u></p> <p><u>Vorsorge durch den Betroffenen</u></p> <p>Patientenverfügung Vorsorgevollmacht Betreuungsverfügung Zentrales Vorsorgeregister</p> <p><u>Anordnung der Betreuung</u></p> <p>Arten der Betreuung Vertretungsausschluss Einwilligungsvorbehalt Unterbringung und ähnliche Maßnahmen Änderung des Umfangs Beendigung</p> <p><u>Unterbringung</u></p> <p>nach Bundesrecht nach Landesrecht</p> <p><u>Betreuungsrechtliche Zuweisungssachen</u></p> <p>Anordnung Gegenstand der Zuweisungssachen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwesenheitspflegschaft - Pflegschaft für unbekannte Beteiligte - Pflegschaft für gesammeltes Vermögen <p><u>Fürsorge und Aufsicht des Betreuungsgerichts</u></p> <p>Rechnungsprüfung Betreuungsrechtliche Genehmigungen</p>	Unterrichtsstunden: 29

	<p>Kenntnisse besonderer Bedürfnisse behinderter Menschen anhand von Beispielen aus der Berufspraxis</p> <p><u>Vergütung und Aufwandsentschädigung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gesetzliche Grundlagen Anspruchsberechtigung Bewilligungs- und Auszahlungsverfahren Stundensätze und Aufwendungsersatz des Betreuers Stundenansatz des Betreuers Sonderfälle <p><u>Betreuungsgerichtliche Verfahren</u></p> <p>Zuständigkeiten</p> <p>Wiederholung Verfahrensarten, aus Sicht der Geschäftsstelle</p> <ul style="list-style-type: none"> – Betreuung – Unterbringung – Betreuungsrechtliche Zuweisungssachen – Einstweilige Anordnungen <p>Beteiligte</p> <p>Besonderheiten bei</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bekanntmachung von Entscheidungen – Wirksamkeit – Rechtsmitteln inklusive Berechnung der Rechtsmittelfrist <p>Geschäftsgang</p> <ul style="list-style-type: none"> – Registrierung – Aktenbehandlung – Mitteilungen – Statistik – Aussonderung <p><u>EDV-Fachanwendung forumSTAR-Betreuung*</u></p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>

D.	<p><u>Nachlassrecht</u></p> <p><u>Gesetzliche Erbfolge</u></p> <p>Erbenordnungen Ehegattenerbrecht Erbrecht des Fiskus</p> <p><u>Gewillkürte Erbfolge</u></p> <p>Testierfähigkeit Testamentsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Privatschriftliches Testament – Öffentliches Testament – Sonderformen <p>Testamentsarten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einzeltestament – Gemeinschaftliches Testament – Erbvertrag <p>Inhalt letztwilliger Verfügungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erbeinsetzung – Enterbung – Vor- und Nacherbfolge – Ersatzerbe – Auflage – Vermächtnis – Teilungsanordnung – Testamentsvollstreckung – Entziehung des Pflichtteils <p>Widerruf letztwilliger Verfügungen Ablieferungspflicht</p> <p><u>Rechtliche Stellung des Erben</u></p> <p>Alleinerbschaft Erbengemeinschaft Erbauseinandersetzung</p> <p><u>Annahme und Ausschlagung von Erbschaft und Pflichtteil</u></p> <p>Form Fristen Anfechtung Rechtsfolgen</p>	<p>Unterrichts- stunden: 36</p>
----	---	---

	<p>Kenntnisse besonderer Bedürfnisse behinderter Menschen anhand von Beispielen aus der Berufspraxis</p> <p><u>Erbrechtliche Zeugnisse</u></p> <p>Erbschein öffentliches Testament mit Eröffnungsniederschrift Testamentsvollstreckerzeugnis</p> <p><u>Amtliche Verwahrung</u></p> <p>Zuständigkeiten Ausführung der Annahme letztwilliger Verfügungen Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung (30jährige Verfügungen von Todes wegen) Geschäftsgang <ul style="list-style-type: none"> – Registerführung – Verwahrbuch – Aktenbehandlung – Mitteilungspflichten </p> <p>Kenntnisse besonderer Bedürfnisse behinderter Menschen anhand von Beispielen aus der Berufspraxis</p> <p><u>Nachlassgerichtliche Verfahren</u></p> <p>Zuständigkeiten Beteiligung von Ortsgericht, Standesamt und Zentralem Testamentsregister Sterbefallanzeigen Testamentseröffnung Testamentsanfechtung Erbscheinsverfahren Geschäftsgang <ul style="list-style-type: none"> – Erbrechtsregister – Namensverzeichnis – Mitteilungspflichten – Aktenbehandlung – Fristenüberwachung – Aufbewahrungsbestimmungen </p> <p>Urkundssachen <ul style="list-style-type: none"> – Erbausschlagungen – Eidesstattliche Versicherungen – Urkundsregister </p> <p>Negativbescheinigungen</p>	
--	---	--

		<u>EDV-Anwendung forumSTAR-NACHLASS*</u>	
		<u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u>	Unterrichts- stunden: 4
E.		<p><u>Zwangsvollstreckungsrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Fachlehrgang I</u></p> <p><u>Weitere Themen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Arrest und einstweilige Verfügung <ul style="list-style-type: none"> – Zulässigkeit – Zuständigkeit – Antrag – Entscheidung – Anfechtbarkeit – Vollziehung – Klausel in besonderen Fällen – Zustellung – Geschäftsgang Zwangsversteigerung zur Aufhebung einer Gemeinschaft Wiederversteigerung Verwaltungszwangverfahren 	Unterrichts- stunden: 11
F.		<p><u>Insolvenzrecht</u></p> <p><u>Zulässigkeit</u></p> <p><u>Insolvenzgründe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zahlungsunfähigkeit drohende Zahlungsunfähigkeit Überschuldung <p><u>Eröffnungsverfahren</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherungsmaßnahmen Entscheidung über den Eröffnungsantrag <p><u>Wirkungen der Insolvenzeröffnung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> für den Schuldner für die Gläubiger 	Unterrichts- stunden: 20

<p><u>Insolvenzmasse</u></p> <p><u>Gläubiger</u></p> <ul style="list-style-type: none">InsolvenzgläubigerAussonderungsberechtigte GläubigerAbsonderungsberechtigte GläubigerMassegläubiger <p><u>Gläubigerversammlung</u></p> <ul style="list-style-type: none">EinberufungTeilnahmeberechtigungStimmrechtGläubigerausschussBerichtsterminPrüfungstermin <p><u>Anmeldeverfahren</u></p> <ul style="list-style-type: none">AnmeldungInsolvenztabelleFeststellung der Forderungen <p><u>Verteilungsverfahren</u></p> <ul style="list-style-type: none">VerteilungsverzeichnisAbschlagsverteilungSchlussverteilungNachtragsverteilung <p><u>Einstweilige Einstellung</u></p> <ul style="list-style-type: none">Mangels MasseWegen MasseunzulänglichkeitEinstellung wegen Wegfall des EröffnungsgrundesEinstellung mit Zustimmung der Gläubiger <p><u>Aufhebung</u></p> <p><u>Abgrenzung zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenz</u></p> <p><u>Geschäftsgang</u></p> <ul style="list-style-type: none">AntragsaufnahmeErfassungAktenbehandlungMitteilungenAuskunftserteilung	
--	--

	<p>Akteneinsicht Protokoll Bekanntmachungen</p> <p><u>Besondere Zuständigkeiten des UdG</u></p> <p>Führen der Insolvenztabelle Niederlegung auf der Geschäftsstelle Erteilung eines vollstreckbaren Tabellenauszugs Titelvermerke</p> <p>Kosten im Insolvenzverfahren Kosten der Eröffnung, Durchführung, Prüfungstermin, Restschuldbefreiung Kosten bei Beschwerden</p> <p><u>EDV-Anwendung forumSTAR-Inso*</u></p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u> Gemeinsam mit Vollstreckung</p>	<p>Unterrichts- stunden: 4</p>
<p>G.</p>	<p><u>Registerrecht</u></p> <p><u>Arten von Registern</u></p> <p>Handelsregister A Handelsregister B Vereinsregister GbR- Register</p> <p><u>Inhalt und Zweck der Register</u></p> <p>Konstitutive und deklaratorische Eintragungen Eintragungspflichtige und eintragungsfähige Tatsachen Publizität</p> <p><u>Handelsrecht</u></p> <p>Kaufmann</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff - Eigenschaften <p>Unternehmensformen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelkaufmann - Gesellschaft bürgerlichen Rechts - Offene Handelsgesellschaft - Kommanditgesellschaft - Gesellschaft mit beschränkter Haftung 	<p>Unterrichts- stunden: 29</p>

	<ul style="list-style-type: none"> – Aktiengesellschaft – GmbH und Co KG – Sonderformen (SE) <p>Rechtsverhältnisse der Unternehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung – Firma – Haftung – Vertretung – Änderung der Rechtsverhältnisse – Anmeldepflichten – Zweigniederlassung und Sitzverlegung – Prokura – Umwandlung <p><u>Vereinsrecht</u></p> <p>Vereinsformen</p> <p>Rechtsverhältnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> – Entstehung – Haftung – Vertretung – Änderung der Rechtsverhältnisse <p><u>Verfahren und Geschäftsgang</u></p> <p>Zuständigkeiten</p> <p>Vorerfassung von Eintragungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Erfassung im AR-Register – Freivermerksprüfung <p>Führung und Anlegung von Akten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Registerordner – Registerakte – Sammelakten <p>Eintragungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Veröffentlichungen <p>Nachbereitung der Eintragung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eintragungsnachricht - Fristenkontrolle - Urkunden <p>Besondere Tätigkeiten des UdG</p> <ul style="list-style-type: none"> – Einsicht in Register und Registerordner – Erteilung von Ausdrucken, Zeugnissen und Bescheinigungen – Eintragung des Insolvenzvermerks 	
--	--	--

	<p><u>EDV-Anwendung AuReg*</u> Einführung in die Programmfunktionen</p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	<p>Unterrichts- stunden: 4</p>
H.	<p><u>Kosten II</u></p> <p><u>Wiederholung GNotKG und weitere Themen aus dem Bereich Kostenberechnung in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, sowie Prozess- und Verfahrenskostenhilfe</u></p> <p>Nachlass</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verwahrung und Eröffnung von Verfügungen von Todes wegen - Wertermittlung - Gebührentatbestände - Erbscheinsantrag - Erteilung des Erbscheins - Europäische Nachlasszeugnis - Nachlasssicherung - Testamentsvollstrecker - Ausschlagung - Weitere Kosten im Bereich der VI-er-Sachen - Fälligkeit - Auslagen <p>Handelsregister</p> <ul style="list-style-type: none"> - Besonderheiten der HRegGebV - Gebühren im HRA - Gebühren im HRB - Prokuren - Weitere Geschäfte - Gebührentatbestände des GNotKG - Auslagen <p>Betreuungssachen und betreuungsrechtliche Zuweisungssachen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gebührentatbestand - Wertermittlung - Fälligkeit <p>Grundbuch</p> <p>-Wiederholung und Vertiefung aus Lehrgang I</p> <p><u>Kosten I</u> Prozess- und Verfahrenskostenhilfe Voraussetzungen</p>	<p>Unterrichts- stunden: 36</p>

	<p>Besonderheiten mit und ohne Zahlungsbestimmungen Anzahl der Raten Auswirkungen auf Vorschusskostenrechnung Auswirkungen auf Schlusskostenrechnung Festsetzung der Vergütung für ein beigeordneten RA Übergang auf die Landeskasse Gesamtschuldnerische Haftung bei PKH/VKH Auswirkungen auf erst- und zweitschuldnerische Haftung Behandlung der Akten nach den Durchführungsbestimmungen PKH/VKH Übungsfälle</p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u> Gemeinsam mit JVEG</p>	<p>Unterrichts- stunden: 4</p>
i.	<p><u>Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz</u></p> <p><u>Allgemeines</u></p> <p>Einführung gesetzliche Grundlagen Anspruchsberechtigung</p> <p><u>Entschädigung von Zeugen</u></p> <p>Entschädigung für</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zeitversäumnis – Versäumnis bei der Haushaltsführung – Verdienstausfall <p>Fahrtkosten Aufwandsentschädigung Übernachtungskosten sonstige Aufwendungen für Vertretung für Begleitpersonen Vorschuss für mittellose Parteien</p> <p><u>Vergütung von Sachverständigen, Dolmetschern und Übersetzern</u></p> <p>Honorar</p> <ul style="list-style-type: none"> – erforderliche Zeit – Honorargruppen – besondere Leistungen – des Übersetzers <p>Fahrtkosten</p>	<p>Unterrichts- stunden: 17</p>

	<p>Aufwandsentschädigung Übernachtungskosten sonstige Aufwendungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Hilfskräfte – Fotokosten – Schreibauslagen – Begleitperson <p>Verteilung der Kosten bei mehreren Terminen</p> <p><u>Vorschusszahlungen an Zeugen und Sachverständige</u></p> <p>Voraussetzungen, Zuständigkeiten Anweisungsverfahren</p> <p><u>Entschädigung ehrenamtlicher Richter</u></p> <p>Entschädigung für</p> <ul style="list-style-type: none"> – Zeitversäumnis – Versäumnis bei der Haushaltsführung – Verdienstaussfall <p>Fahrtkosten Aufwandsentschädigung Übernachtungskosten sonstige Kosten</p> <p><u>Anweisungsverfahren</u></p> <p>Geltendmachung des Anspruchs Erlöschen des Anspruchs Zuständigkeiten Gerichtliche Festsetzung und Beschwerde</p>	
J.	<u>EDV (AUREG, forumSTAR) *</u>	Unterrichts- stunden: 13
	<p>7. Basiskenntnisse in forumSTAR Inso (3 Stunden) und Nachlass (4 Stunden) und Betreuung (2 Stunden)</p> <p>8. AuReg mit VIS Basiskenntnisse (4 Stunden)</p>	
K.	<u>SoftSkills*</u>	Unterrichts- stunden: 6

Lehrgang III

Vorbemerkungen:

Der Lehrgang III dient dazu, sämtliche Fächer zu wiederholen und ggf. zu vertiefen und die Anwärtinnen und Anwärter auf die Examensarbeiten vorzubereiten.

A.	<p><u>Zivilrecht</u></p> <p><u>Fortführung sowie Wiederholung und Vertiefung des Unterrichts aus dem Einführungslehrgang und Lehrgang I</u></p> <p><u>Verfahrensgrundsätze</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Bestimmtheitsgrundsatz Verhandlungsgrundsatz Rechtliches Gehör Öffentlichkeit Pflicht zur Wahrheit und Vollständigkeit Beschleunigungsgrundsatz Verfahrenseinheit Mündlichkeit Unmittelbarkeit Freie Beweiswürdigung <p><u>Besonderheiten des Verfahrens</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Gerichtsstandsbestimmung Gerichtsstandsvereinbarungen Zuständigkeitsregelungen Ausschluss und Ablehnung von Gerichtspersonen Mandat und gewillkürte Vertretung Partei- und Anwaltsprozess Klagehäufungen Beteiligung Dritter <p><u>Zustellungen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Zustellungsurkunde Ausführung der Zustellung Ersatzzustellung Heilung von Zustellungsmängeln Zustellung an Bevollmächtigte und Vertreter Zustellung von Amts wegen Zustellung auf Betreiben der Parteien Besondere Formen der Zustellung <ul style="list-style-type: none"> – Öffentliche Zustellung – Auslandszustellung 	Unterrichts- stunden: 29
----	--	--------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> – Aufgabe zur Post – Empfangsbekanntnis – Aushändigung auf der Amtsstelle – Zustellung von Anwalt zu Anwalt <p><u>Vorbereitung und Durchführung des Haupttermins</u></p> <p>Termine und Ladungen Folgen der Fristversäumung Güetermin und Früher erster Termin</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufforderungen – Belehrungen – Säumnisfolgen – Ladungen – weiterer Verfahrensablauf <p>schriftliches Vorverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufforderungen – Belehrungen – Säumnisfolgen <p>Haupttermin</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ladungen und Fristen – Verbindung mit anderen Terminen – Vertagung <p>Aufgaben der Serviceeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausführung der Zustellungen – Durchführung der Ladungen – Fristenüberwachung – Verhandlungskalender – Erfassung weiterer Beteiligter <p><u>Besondere Verfahrensarten</u></p> <p>Schriftliches Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> – Voraussetzungen – Verfahrensablauf <p>Verfahren nach billigem Ermessen</p> <p>Voraussetzungen</p> <p>Verfahrensablauf</p> <p>besondere Tätigkeiten der Serviceeinheit</p> <p><u>Verfahrensbeendigung</u></p> <p>Urteil</p> <p>Vergleich</p> <p>Rücknahme</p> <p>Erledigung der Hauptsache</p> <p>Ausführung durch die Serviceeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bekanntmachung der Entscheidung 	
--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> - Fristenüberwachung - Verkündungsvermerk - Zustellungsvermerk - Erteilung der vollstreckbaren Ausfertigung - Notfristanfrage - Rechtskraftbescheinigung - Aktenbehandlung <p><u>Rechtsmittel und Rechtsbehelfe</u></p> <p>Berufung Revision sofortige Beschwerde Rechtsbeschwerde Nichtzulassungsbeschwerde sonstige Rechtsbehelfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erinnerung - Widerspruch - Einspruch - Rüge bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör - Wiedereinsetzung in den vorigen Stand - Wiederaufnahme des Verfahrens <p>Aufgaben der Serviceeinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> - Notfristattest - Aktenbehandlung in den Rechtsmittelinstanzen - Registrierung - Bekanntmachung der Entscheidungen - Aufbewahrung der Rechtsmittelentscheidung <p><u>Gewährung von Akteneinsicht</u></p> <p>für Parteien für Dritte</p> <p><u>Beratungshilfe</u></p> <p>Voraussetzungen Bevollmächtigtungsverfahren Vergütung der Rechtsanwälte Festsetzungsverfahren Übergang von Ansprüchen Beteiligung der Staatskasse</p>	
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>

B.	<p><u>Strafprozessrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang und Lehrgang I</u></p> <p><u>Weitere Themen:</u> Verjährung – Verfolgungsverjährung – Vollstreckungsverjährung Nebenklage Privatklage Adhäsionsverfahren Besonderheiten bei der Protokollführung</p> <p><u>Verfahren bei der Staatsanwaltschaft</u> <u>Vollstreckung</u> – Grundlagen – Einleitung – Mitteilungen – Abschluss <u>Vermögensabschöpfung</u></p> <p><u>Aufgaben der Serviceeinheit</u> Wiederholung und Vertiefung</p>	Unterrichtsstunden: 30
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	Unterrichtsstunden: 4
C.	<p><u>Zwangsvollstreckungsrecht</u></p> <p>1. Wiederholung des Stoffes aus dem Lehrgang I und II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</p> <p>2. Weitere Themen: Gerichtsvollzieherverteilung</p>	Unterrichtsstunden: 17
D.	<p><u>Grundbuchrecht</u></p> <p>1. Wiederholung des Stoffes aus dem Lehrgang I und II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</p>	Unterrichtsstunden: 26
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	Unterrichtsstunden: 4

E.	<p><u>Familienrecht</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wiederholung des Stoffes aus dem Lehrgang I und II sowie Vorbereitung auf die Prüfung 2. Weitere Themen und Vertiefung zu <ul style="list-style-type: none"> Unterhalt Umgang Sorgerecht Zuständigkeiten Verfahrensarten Versorgungsausgleich Vereinfachtes Unterhaltsverfahren Vormundschaften und Pflegschaften Rechtskraft Mitteilungen nach MiZi Wirksamkeit von Entscheidungen 	Unterrichtsstunden: 25
F.	<p><u>Betreuungsrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</u></p> <p><u>ggf. weitere Themen</u></p>	Unterrichtsstunden: 18
G.	<p><u>Nachlassrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</u></p> <p>Vertiefung mit Übungen und Sonderfällen und Besonderheiten in der gesetzlichen Erbfolge Ausschlagung und Anfechtung Nachlasssicherung Vertiefung mit Übungen und Sonderfällen und Besonderheiten in der gewillkürten Erbfolge Zuständigkeiten Eröffnung letztwilliger Verfügungen (das eröffnete notarielle Testament) amtliche Verwahrung</p>	Unterrichtsstunden: 21
H.	<p><u>Insolvenzrecht</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</u></p> <p><u>weitere Themen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Insolvenzsachen Insolvenzverwalter <ul style="list-style-type: none"> – Rechtsstellung – Aufgaben und Pflichten <p>Aufsichtspflicht des Gerichts</p>	Unterrichtsstunden: 7

I.	<p><u>Registerrecht</u></p> <p>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Lehrgang II sowie Vorbereitung auf die Prüfung</p>	<p>Unterrichtsstunden: 13</p>
J.	<p><u>Kosten</u></p> <p><u>Wiederholung des Stoffes aus allen bisherigen Lehrgängen sowie Vorbereitung auf die Prüfung</u></p> <p><u>weitere Themen</u></p> <p>a. weitere Themen im Bereich Kosten in Familiensachen</p> <p>Familiengerichtliche Genehmigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gebührentatbestände – Geschäftswerte – Vermögensfreibeträge <p>Vormundschaften und Pflegschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gebührentatbestände – Verfahrenswerte – Vermögensfreibeträge – Kostenschuldner <p>Sonstige Fürsorgeangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gebührentatbestände – Geschäftswerte – Vermögensfreibeträge <p>Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger</p> <p>Gebührentatbestände bei Erstfestsetzung Streitwert</p> <p>Gebührentatbestände bei Abänderungsverfahren</p> <p>b. Wiederholung und Vertiefung, sowie weitere Themen im Bereich der Kostenberechnung in Handelsregistersachen</p> <p>c. Kostenberechnung in Strafsachen</p>	<p>Unterrichtsstunden: 49</p>
	<p><u>Pflichtklausur (2 Stunden), Klausurbesprechung</u></p>	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>

K.	<p><u>Justizvergütungs- und Entschädigungsrecht</u></p> <p>a.) Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus Lehrgang II b.) Zahlstelle</p>	Unterrichtsstunden: 6
L.	<p><u>Staat und Gesellschaft *</u></p> <p>Staatsformen Republik Monarchie</p> <p>Staatselemente Staatsvolk Staatsgebiet Staatsgewalt</p> <p>Grundgesetz Entstehungsgeschichte Freiheitliche demokratische Grundordnung Föderalismus Gewaltenteilung Grundrechte Einschränkung und Sicherung von Grundrechten Rechtsweggarantie</p> <p>Bundestag Wahlgrundsätze Wahlsystem Wahl der Abgeordneten Aufgaben</p> <p>Bundesregierung Wahl des Kanzlers Kabinett Richtlinienkompetenz</p> <p>Bundesrat Zusammensetzung und Organisation Aufgaben Beschlussfassung</p> <p>Bundespräsident Wahl Aufgaben</p> <p>Bundesverfassungsgericht Wahl der Richter Zuständigkeiten Aufgaben</p>	Unterrichtsstunden: 10

	<p>Verfassung und Staatsorgane des Landes Schleswig-Holstein</p> <p>Gesetzgebung Gesetzgebungskompetenz Gesetzesinitiative Verfahren</p>	
M.	<p><u>Verwaltungsrecht*</u></p> <p>1. Personalaktenrecht (Teil 2)</p> <p>2. <u>Haushaltsrecht</u> Struktur der öffentlichen Haushalte Einnahme- und Ausgabewirtschaft Aufbau des Haushaltsplans Gesamtplan Einzelpläne Stellenplan Entstehung des Haushaltsplans Haushaltsgrundsätze Rechtsgrundlagen für den Haushalt in SH Controlling Kosten- und Leistungsrechnung (KLR)</p>	Unterrichtsstunden: 4
N.	<p><u>Rechtshilfesachen*</u></p> <p>Zuständigkeit</p> <p>Aktenbehandlung</p>	Unterrichtsstunden: 5
O.	<p><u>Beamtenrecht*</u></p> <p><u>Wiederholung und Vertiefung des Stoffes aus dem Einführungslehrgang</u></p> <p><u>Das Beamtenverhältnis</u> Begründung des Beamtenverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> – Voraussetzungen – Gesundheitliche Eignung – Ernennung und Vereidigung inkl. Ernennungsfehler – Abgrenzung zu anderen Dienst- und Arbeitsverhältnissen, – Besonderheit Richter und Staatsanwälte Grundzüge des Beamtenverhältnisses <ul style="list-style-type: none"> – Lebenszeitprinzip – Treuepflicht </p>	Unterrichtsstunden: 18

	<ul style="list-style-type: none">– Neutralitätsgebot– Fürsorgepflicht– Alimentationsprinzip– Gesetzesbindung der Besoldung + Versorgung– Leistungsgrundsatz <p>Arten des Beamtenverhältnisses</p> <ul style="list-style-type: none">– Auf Probe, inkl. Probezeit– Auf Widerruf– Auf Lebenszeit– Auf Zeit– Ehrenbeamte <p>Rechte des Beamten</p> <ul style="list-style-type: none">– Besoldung<ul style="list-style-type: none">○ Besoldungstabellen○ Anwärterbezüge○ Dienstjubiläum○ Familienzuschlag○ Sonderzahlungen– Versorgung– Unfallfürsorge– Mutterschutz– Elternzeit– Teilzeitbeschäftigung– Beurlaubungen– Dienstbefreiung– Zusatzurlaub für Behinderte <p>Pflichten des Beamten</p> <ul style="list-style-type: none">– Grundpflichten– Weisungsgebundenheit– Remonstrationspflicht– Amtsverschwiegenheit– Diensteid– Verbot des Führens der Dienstgeschäfte– Nebentätigkeit– Annahme von Belohnungen– Arbeitszeit– Dienstleistungspflicht– Streikverbot– Arbeitsunfähigkeitsanzeige <p>Abordnungen/Versetzungen/Zuweisung</p> <ul style="list-style-type: none">– Abordnung– Versetzung– Umsetzung– Zuweisung– Behördenumbildung	
--	---	--

	<p>Beförderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriffsbestimmung - Ausschreibungen - Besetzungsverfahren - Ernennung <p>Beurteilungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstzeugnis - Beurteilungen während der Ausbildung, Prüfungszeugnis - Dienstliche Beurteilungen - Gegenvorstellungen, Widerspruch <p>Beendigung des Beamtenverhältnisses</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kraft Gesetzes - durch Verwaltungsakt - Verlust der Beamtenrechte - Entfernung aus dem Beamtenverhältnis - Ruhestand <ul style="list-style-type: none"> o Eintritt in den Ruhestand o Versetzung in den Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit o Begrenzte Dienstfähigkeit o Reaktivierung o Versetzung in den Ruhestand auf eigenen Antrag - durch Strafurteil - durch Urteil des Disziplinargerichts <p>Disziplinarverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dienstvergehen - Behördliches und gerichtliches Disziplinarverfahren - Disziplinarmaßnahmen - Missbilligende Äußerungen - Verwertungsverbot, Entfernung aus den Personalakten <p>Aktenmäßige Behandlung von Disziplinarsachen</p>	
P.	<p><u>Hinterlegungssachen</u></p>	<p>Unterrichtsstunden: 3</p>
Q.	<p><u>Grundzüge des Datenschutzrechts*</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundrecht auf Datenschutz nach der EU-Grundrechte-Charta - die Datenschutzgrundverordnung der EU - die Richtlinie der EU für Datenschutz bei der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung 	<p>Unterrichtsstunden: 4</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Art. 2 Grundgesetz mit dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung - das Landesdatenschutzgesetz Schleswig-Holstein - die gesetzlichen Verpflichtungen des Datenschutzverantwortlichen 	
R.	<u>Übungen zur praktischen Prüfung</u>	Unterrichtsstunden: 6
S.	<u>Soft Skills*; Suchtprävention</u>	Unterrichtsstunden: 12
T.	<u>Sensibilisierung</u> <ul style="list-style-type: none"> - Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung entsprechend der UN-BRK/Inklusion/Menschen mit Behinderungen - Lernen und Begreifen über eigene Erfahrungen, welche besonderen Bedürfnisse vorliegen können und wie ihnen entsprochen werden kann. - Kenntnisse über die UN_BRK 	Unterrichtsstunden: 6
U.	<u>EDV (AUREG, folia, forumSTAR, E-Akte)*</u> Wiederholung, Vorbereitung auf künftige Arbeitsfelder Angebot ist optional	Unterrichtsstunden: max.8